

## PRESSEINFORMATION

tekomp-Jahrestagung 2022

### **DERCOM mit neun Vorträgen bei der tekomp-Jahrestagung**

- tekomp-Jahrestagung nach zwei Jahren wieder in Präsenz
- Grundlagenthemen rund um das Redaktionssystem
- DERCOM-Track am 10. November 2022

**Bamberg, 05. Oktober 2022 – Endlich wieder in Präsenz: Vom 8. bis zum 10. November 2022 findet die tekomp-Jahrestagung nach zwei Jahren erstmals wieder vor Ort in Stuttgart statt. Der Verband deutscher Redaktions- und Content Management System Hersteller e. V. (DERCOM) zeigt sich dabei nicht nur durch die Messepräsenzen der Mitgliedunternehmen. Vielmehr organisiert der Verband auch dieses Jahr wieder einen eintägigen Vortrags-track mit zwölf Vorträgen.**

„Der persönliche Erfahrungs- und Wissensaustausch ist durch nichts zu ersetzen“, sagt Carl Pfeffer, Vorstand des DERCOM. Umso mehr freue man sich nach zwei Jahren coronabedingter Pause auf die tekomp-Jahrestagung als Präsenzveranstaltung. „Diese Plattform wollen wir nutzen, um über die Welt der Redaktionssysteme zu informieren und freuen uns das beliebte Format des DERCOM-Tracks zum ersten Mal nicht nur digital anzubieten.“

## **Grundlagenthemen besetzen und aufklären**

Wie verändert sich die Arbeitsweise durch ein Redaktionssystem? Welche ist die richtige Lösung und was ist bei der Einführung zu beachten? Auch wenn sich immer mehr Unternehmen für den Einsatz eines Redaktionssystems entscheiden, sind noch immer viele Fragen offen. Daher besetzt der DERCOM-Track mit seinen Vorträgen im Rahmen der Arena vor allem Grundlagenthemen. Mit neun jeweils 20-minütigen Kurzvorträgen füllt der Verband nahezu das vollständige Programm des für den 10. November geplanten Themenbereichs „Drehkreuz Redaktionssystem: Eine Quelle, alle Use Cases“. Durch das Programm führt Michael Müller-Hillebrand (Docufy), der seit vielen Jahren auf der tekomp als Referent im Umfeld strukturierte technische Dokumentation unterwegs ist.

Den Anfang macht Christian Breuer (Docufy) mit seinem Vortrag „Software follows process: Redaktionssysteme als Kernbestandteil der Digitalisierungsstrategie“, in dem es um die einfache Anpassbarkeit von Redaktionssystemen und Prozess-Flexibilität geht. Er erklärt, welche Potenziale die Vernetzung von Redaktionssystemen mit anderen Tools der Informationsverteilung bietet und welche Anforderungen an moderne Lösungen gestellt werden. Tobias Kreimann (gds) macht „Modularisierung und Standardisierung in der Technischen Dokumentation“ zum Thema und zeigt, wie diese mit einem praktikablen Ansatz vereinfacht werden können.

Florian Ziche (Noxum) nimmt in seinem Vortrag „‘Houston, we have a problem‘ – Wenn Word und FrameMaker nicht mehr reichen“ ein fiktives Unternehmen in den Blick und begleitet dieses bei der Entscheidung für ein Redaktionssystem, der schrittweisen Einführung sowie der Erstellung zentraler Konzepte. Um „Übersetzungen im Griff“ geht es bei Petra Dutz (Quanos), die den vom DERCOM entwickelten Standard COTI in den Mittelpunkt rückt.

## **Potenziale dank der Nutzung von Redaktionssystemen**

Es folgt Klaus Reichenberger (Empolis), der in seinem Beitrag „Der digitale Informationszwilling im Redaktionssystem“ aufzeigt, welche Chancen die Nutzung eines digitalen Informationszwillings für Redaktionssysteme bietet. Torsten Kuprat (Acolada) berichtet in seinem Vortrag „VDI 2770 – Unterstützung aus dem Redaktionssystem“ über die speziellen Anforderungen der Richtlinie und Möglichkeiten, diesen gerecht zu werden.

Im Anschluss informiert Tim Rausch (Quanos) über „Redaktionssysteme und die letzte Meile: Wie kommen Informationen zum Anwender?“. Hier erfahren Interessierte, wie Content Delivery Systeme dabei unterstützen, Informationen besser zum Anwender zu bringen. Ingrid Lenz (Fischer) spricht darüber, „Warum die Anforderungstapete ausgedient hat“. Den Abschluss bildet Dr. Hans Holger Rath (Docufy) mit seinem Vortrag „Teamwork 4.0: Fachexperten nahtlos in Redaktionsprozesse einbinden“.

„Wir bieten ein buntes Programm an Vorträgen, in dem alle Themen rund um Redaktionssysteme abgebildet werden“, fasst Pfeffer zusammen. „Wir freuen uns schon heute auf unsere Gäste und viele gute Gespräche.“ Die Vortragsreihe des DERCOM findet am 10. November in der Messehalle C2 im Rahmen der tekom-Jahrestagung in Stuttgart statt.

**Weitere Informationen unter [www.dercom.de](http://www.dercom.de)**

**<https://jahrestagung.tekom.de/>**

## Die DERCOM-Vorträge auf einen Blick:

<b>Uhrzeit</b>	<b>Referent</b>	<b>Titel</b>
10:15 – 10:45	Christian Breuer, Docufy GmbH	Software follows process: Redaktionssysteme als Kernbestandteil der Digitalisierungsstrategie
10:45 – 11:05	Tobias Kreimann, gds GmbH	Modularisierung und Standardisierung in der Technischen Dokumentation
11:05 – 11:25	Florian Ziche, Noxum GmbH	"Houston, we have a problem" – Wenn Word und FrameMaker nicht mehr reichen
11:25 – 11:45	Petra Dutz, Quanos Solutions GmbH	Übersetzungen im Griff
11:45 – 12:05	Klaus Reichenberger, Empolis Information Management GmbH	Der digitale Informationszwilling im Redaktionssystem
12:05 – 12:25	Torsten Kuprat, Acolada GmbH	VDI 2770 – Unterstützung aus dem Redaktionssystem
13:30 – 14:00	Tim Rausch, Quanos Solutions GmbH	Redaktionssysteme und die letzte Meile: Wie kommen Informationen zum Anwender?
14:00 – 14:20	Ingrid Lenz, Fischer Information Technology AG	Warum die Anforderungstapete ausgedient hat
14:20 – 14:40	Matthias Gutknecht, Star Deutschland GmbH	Digitalisierung mit Knowledge Graphen – Inhalte semantisch erfassen und nutzen
14:40 – 15:00	Claudius Jacoby, Expert Communication Systems GmbH	Der Weg zu einem erfolgreichen Modularisierungskonzept
15:00 – 15:20	Jörg Schmidt, RWS Holdings plc	Relevante Standards – was sollte ich kennen und warum
15:20 – 15:50	Dr. Hans Holger Rath, Docufy GmbH	Teamwork 4.0: Fachexperten nahtlos in Redaktionsprozesse einbinden

## **Über DERCOM (Verband deutscher Redaktions- und Content Management System Hersteller e.V.):**

Der „Verband deutscher Redaktions- und Content Management System Hersteller e.V.“, kurz DERCOM, mit Sitz in Bamberg wurde am 7. Juni 2013 gegründet. Mitglieder sind die Unternehmen Acolada GmbH und die Quanos Solutions GmbH aus Nürnberg, die Bamberger DOCUFY GmbH, die Empolis Information Management GmbH aus Kaiserslautern, Fischer Information Technology AG aus Radolfzell am Bodensee, die gds GmbH aus Sassenberg sowie die Noxum GmbH aus Würzburg. Ziel des Verbandes ist es, die Öffentlichkeit regelmäßig über neu entstehende Trends, technische Sachverhalte oder andere Standards im Bereich von Redaktions- und Content-Management-Systemen zu informieren. Zudem sollen Standards oder Schnittstellen zu weiteren Produkten im Marktbereich der Mitglieder definiert bzw. spezifiziert werden.

### **Pressekontakt:**

Anika Zapp  
Sputnik GmbH  
Hafenweg 9  
41855 Münster

Tel.: +49 228 304 126 34  
Fax: +49 228 304 126 39  
Email: [zapp@sputnik-agentur.de](mailto:zapp@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)